

Qualität Kinderroller

Beitrag von „ARC7L“ vom 21. Mai 2021 18:12

Das Problem ist nicht nur, was sich ein Kind dabei tun kann. Die Freude in der Halfpipe ist dadurch beschränkt, was das Kind *anderen* tun kann; Solange die Pipe nicht im eigenen Hintergarten liegt, werden da auch andere Kinder und Skater sein. Besonders letztere werden zurecht sauer, wenn unsichere Kinder mit ihren Knöchelbrechern (unironisch) da runterwackeln.

Ich würde dem Kind eher ein BMX-Rad (ggf. gebraucht) kaufen oder einen Roller, um tatsächlich Strecke zu machen (sprich große Rollen). Einen Trickroller nur, wenn es sich ausschließlich auf leeren Parkplätzen und im Garten tummelt - und dann ist das Risiko zum/beim Rollerbruch nicht mehr groß.